

Klub der Bezirksrät:innen der Meidlinger Grünen
Ehrenfelsgasse 2, 1120 Wien



An das
Magistratische Bezirksamt für den 12. Bezirk
z.H. Hr. Bezirksvorsteher Wilfried Zankl
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Wien, am 9.12.2024

Die Bezirksrätinnen der Grünen Meidling stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 13.12.2024 folgende

ANFRAGE

Sehr geehrter Hr. Bezirksvorsteher,

Von Plänen für eine Fußgänger:innenbrücke, einer sog. "MeidLine", haben die Bürger:innen und Bezirksrät:innen zuerst im Rahmen des Masterplan Gehen erfahren. Die Brücke soll den Bahnhof Meidling fußläufig zusätzlich zu den bestehenden Gehwegen an das geplante neue Sicherheitszentrum in der Hohenbergstraße anbinden.

Mittlerweile wurde dazu auch ein Planungswettbewerb ausgelobt. Ausführlichere Details wurden bislang allerdings keine präsentiert. Wir halten eine ausführliche und gründliche Prüfung und Abwägung bei einem solchen Projekt für wesentlich. Eine Fehlplanung hätte negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Grätzls und wäre eine Verschwendung von Steuergeld.

Gemäß § 23 GO BV stellen wir daher folgende Anfrage:

- Welche konkreten und messbaren Ziele hat diese Fußgänger:innenbrücke?
- Wurde eine Vorstudie erstellt? Wenn ja, von wem wurde sie verfasst und wo kann man sie einsehen?
- Welche Alternativen zur Brücke wurden geprüft und warum wurden diese verworfen?
- Inwiefern fügt sich die Fußgänger:innenbrücke in ein Gesamtkonzept für das Grätzl rund um den Bahnhof, Hohenbergstraße, Meidlinger Hauptstraße und Philadelphiabrücke ein? Welche Maßnahmen soll es hierzu geben?
- Wie hoch sind die Gesamtkosten für das Projekt und wer trägt diese zu welchen Teilen?
- Wann findet die Abschlusssitzung der Jury zum Wettbewerb statt? In welcher Form sind Sie als Bezirksvorsteher in den Entscheidungsprozess eingebunden?
- Wie sieht der Zeitplan für die Realisierung des Projekts aus und durch welche Maßnahmen werden Meidlings Bürger:innen informiert und eingebunden?

Für den Klub